

# Lehrplan : Umsetzung der Lehrpläne Real- und Sekundarschule GR

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 10: **So ein Theater**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LEFO II – Lehrerfortbildung

# Umsetzung der Lehrpläne Real- und Sekundarschule GR



Dieses Logo soll in Zukunft im Bündner Schulblatt verwendet werden, wenn es um die Umsetzung der Lehrpläne geht. Es soll als Blickfang dienen, aber auch anregen, den eigenen Unterricht, die schulische Situation, Neuerungen, Erwartungen, Wünsche zu überdenken. Ein Graphiker aus Bonaduz, Herr René Auguier, hat dieses Logo gestaltet.

Es enthält viel Symbolkraft. Da ist ein geöffneter Ordner – wohlverstanden: ein offener Ordner – nicht einer im Büchergestell oder irgendwo in einer grossen, verstaubten Schublade. Die Blätter beschreiben einen Ausschnitt eines Kreises. Strahlen gehen von einem Zentrum aus, sie weisen in das Künftige. Auch etwas Sonnenhaftes darf hinter diesem Symbol gesehen werden.

Also: Wenn dieses Logo auftaucht, geht es um Hinweise der Arbeitsgruppe LEFO II, die sich mit der Umsetzung der Lehrpläne beschäftigt. Ebenfalls wird dieses Logo in Zukunft im Kursverzeichnis der Bündner Lehrerfortbildung verwendet, wenn es sich um Kurse handelt, die mit der Umsetzung der Lehrpläne in Beziehung stehen.

## Werken

Das Fach «Werken» auf der Oberstufe der Bündner Volksschule hat wesentliche Neuerungen erfahren: Die Stundentafel wurde geändert, die Inhalte wurden vollständig neu erarbeitet. Insbesondere für die Sekundarschule dürften die Neuerungen sehr gross sein, kommen doch nun neben Holz als Werkstoff für diese Stufe unbekanntes Material hinzu: Stein, Gips, Metall usw..

**Was aber insbesondere für den gesamten Unterricht neu ist, ist die Komponente des «Ganzheitlichen Werkens», der das Anliegen der «Werkaufgabe» entspringt.**

Stand bis anhin im Werken wahrscheinlich oft ein «Lehrgang» im Mittelpunkt, bei dem es in erster Linie um Erlangung von Fertigkeiten im Umgang mit einem bestimmten Material ging, versucht

der moderne Werkunterricht prozessorientiert vorzugehen. Die Schülerinnen und Schüler können in die Planungsphase eines Werkstücks miteinbezogen werden. Sie erstellen Ideen, Skizzen, Pläne, berechnen, wägen ab, korrigieren. Das Ergebnis steht meist nicht schon zu Beginn einer Aufgabe fest. Es wird sich darum auch von demjenigen der Mitschülerin oder des Mitschülers unterscheiden.

Um diesen Neuerungen Rechnung zu tragen, hat eine Arbeitsgruppe ein interessantes Kurskonzept entwickelt, das ab diesem Schuljahr 1993/94 läuft. Die Planung umfasst vorläufig drei Schuljahre. Die einzelnen Kurse sind im Kursprogramm genau aufgeführt. Sehr gute Fachkräfte konnten als Kursleiterinnen und -leiter gewonnen werden. Das Echo der Oberstufenlehrerschaft auf diese Kurse war bis anhin nicht sehr gross. Wahrscheinlich hat man diese Kurse in

Jahr	A- Kurse	B- Kurse
<b>1994</b>	<b>1. Jahr:</b>	<b>1. Jahr:</b>
während des Schuljahres	Themenfeld "Bauen und Wohnen": STÜHLE Themenfeld "Spiel und Freizeit": MUSIKINSTRUMENTE	Metall I Keramik I, II, III
Sommerkurse 1994	Themenfeld "Beruf und Arbeit": ENTWICKLUNG DES RADES	Metall I (1. Woche) Stein - Zement - Gips
<b>1995</b>	<b>2. Jahr:</b>	<b>2. Jahr:</b>
während des Schuljahres	Themenfeld "Kulturen":	Metall I Holz II: Maschinenarbeit, Unfallverhütung, Maschinenwartung, Werkzeugschleifen, Drehen, Schnitzen Kunststoffe
Sommerkurse 1995	Themenfeld "Natur": ALTERNATIV-ENERGIEN (Sonnenballone, Sonnenkocher, Solarfahrzeuge ...)	Metall I (2. Woche) Metall II (1. Woche) Papier (Buchbindetechniken ...)
<b>1996</b>	<b>3. Jahr:</b>	<b>3. Jahr:</b>
während des Schuljahres	Themen noch offen	ev. Wiederholungen
Sommerkurse 1996	Themen noch offen	Metall II (2. Woche)

der Fülle des abwechslungsreichen Kursangebots etwas verdrängt. Es wird aber unerlässlich sein, dass Werkunterricht erteilende Lehrerinnen und Lehrer sich mit diesem Angebot auseinandersetzen, um die nötige Fachkompetenz zu erlangen. Die in diesem Schuljahr mangels Anmeldung nicht durchgeführten Kurse werden im nächsten Schuljahr nochmals angeboten.

Übrigens: Für die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen werden diese Kurse an den Ergänzungskurs «Unterrichtsbeurteilung Werken auf der Oberstufe» angerechnet.

### Aktuelles Kurskonzept «Werken Oberstufe» für die Schuljahre 1993/94–1995/96

#### A-Kurse:

**Themenbezogenes Werken: (Werkaufgabe)** deckt die verschiedenen Themenfelder laut neuem Lehrplan der Real- und Sekundarschule GR exemplarisch ab. Diese Kurse werden wenn möglich im Team-teaching Werklehrer/in – Oberstufenlehrer/in durchgeführt.

#### B-Kurse:

**Materialbezogenes Werken: (Lehrgänge)** Eine Grundausbildung oder Vertiefung erfolgt

gemäss Materialvorgaben der neuen Lehrpläne. Die Fachdidaktik innerhalb dieser Kurse orientiert sich aber an der Werkaufgabe (themenbezogenes Werken). Die Kurse werden auch nach Möglichkeit im Team-teaching Werklehrer/in – Oberstufenlehrer/in durchgeführt.

Ungefähre Verteilung der Inhalte auf die drei ersten Erprobungsjahre (s. Abbildung oben).

### Besinnungswoche zu den Lehrplänen der Real- und Sekundarschule GR

Anlässlich der Bündner Sommerkurswochen 1994 findet

Reservieren Sie sich  
das Datum

# Kantonal- konferenz 1994

## 30. Sept./ 1. Oktober in Disentis

vom 8. bis 12. August eine Besinnungswoche zu den neuen Lehrplänen der Real- und Sekundarschule GR statt. Grundsätzliche Themen werden aufgegriffen, die auch lehrplanunabhängig Lehrerinnen und Lehrer der Volksschuloberstufe berühren.

Alle Kolleginnen und Kollegen der Oberstufe wurden in einem persönlichen Schreiben über dieses Angebot informiert.

Gute Kursleiter konnten für die Gestaltung der Kurswoche gewonnen werden. Im folgenden stellen wir das Kurskonzept als tabellarische Übersicht vor:

### BESINNUNGSWOCHE ZU LEHRPLÄNEN SEKUNDARSTUFE I GR

8. - 12. August 1994				
MONTAG 8. 8.	DIENSTAG 9. 8.	MITTWOCH 10. 8.	DONNERSTAG 11. 8.	FREITAG 12. 8.
8.30 Uhr: Begrüssung				
TAGESEINLEITUNG: EINLEITENDE, VERBINDENDE TEILE; KURSBEGLEITUNG				
Neue Unterrichtsmethoden Werner Heiler / Marco Rüegg, Pestalozzenum ZH	Zusammenarbeit in der Schule Werner Heiler / Marco Rüegg, Pestalozzenum ZH	Musischer Block: Musik/Singen oder Bildnerisches Gestalten Paul Steiner (Musik/Singen) Beat Zbinden (Bildn. Gestalten)	Erziehungs- und Unterrichtsbilder aus theoretischer und persönlicher Sicht Dr. Hans Berner, Uni Zürich	Erziehungs- und Unterrichtsbilder aus theoretischer und persönlicher Sicht Dr. Hans Berner, Uni Zürich
		Halbtages- exkursion in der Region		
			VORMITTAG	NACHMITTAG